

www.e-rara.ch

[Gratulation zum Geburts- und Namenstag von Johann Heinrich Escher]

[Schweiz], 1708

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: EDR 1708 Escher Ia,1

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-38026>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

II
Kältiger
Und
Blück's-Wunsch
S
N N N



Als der Hoch-Edelgebohrne Herz Herz
JOHAN HENRICH AESHER,

Hoch-ansehnlicher Burgermeister zu Zürich /

Und premier Abgesandter der 13. Eöbl. Orthen in der Schweiz / sein Geburts- oder Namens-Tag in dem 82.^{ten} Jahr
seines Alters in völliger Gesundheit /

Mit jedermans Wunsch vnd frolocken zu Baden auff der Tagsakung

Den 13. Julij, Anno 1708. gehalten /

In Reymen verfaßt

Und Ihme / als seinem Gnädigen Herrn mit vnderthänigem Respect dediciert

Von

M F K.

ODE.

Herzen zu Baden!
Ich thue Euch einladen /
Daß Ihr mir helfft singen /
Und Schandungen bringen /
Thut selbe verehren /
Ein Swaltigen Herzen
Herz Aescher mit Nahmen
Binde Ihne alle samen
Ihr Herzen Gesandte /
Und gute Bekandte.

2.
Brennt loß die Carthainen /
Thuet neben Posaunen
Mit Paucken / Trompeten /
Schallmeyen vnd Flöthen
Oft viyat auffschreyen /
Und thuet Euch er frewen /
Daß Gott Ihn dergfallten
Beym Leben erhalten /
Der wölle Ihm geben
Noch länger zu leben.

3.
Vil wurden verderben /
Wann er bald sollt sterben /
Ihn wurden beweynen
Die Reichen vnd Gmeinen;
Den Friden er liebet
Nir mehrs Ihn betrübet /
Als wann man thut sprechen
Vom hawen vnd stechen /
Vom krachen vnd schießen /
Daß thuet Ihn verdriessen.



4.
Kein Krieg wird es geben /
So lang er thut leben /
Er wird schon vergleichen
Die Armen vnd Reichen /
Laßt Ihne nur machen /
Er wird schon die Sachen /
Dergfallten wohl schlichten /
Und also einrichten /
Daß man sich wird frewen /
Vor Freuden auch schreyen.

5.
Groß Lob er erhalten
Bey Jungen vnd Alten.
Die Ihne nur kennen
Ein Vatter thuen nennen.
Er thuet sich der Armen
Gans gnädig erbarmen /
Er redet mit allen /
Als hat er kein Gallen
Mit sanfften Geberden:
Drumb muß er glicbt werden.

6.
Mit grossen Unkosten
Uns allen zum besten /
Mit Sinnen vnd Sorgen
Vom Abend bis Morgen
Hat er vil gelitten /
Fürs Vatterland gestritten /
Er thuet den Eydtgnossen
Auch noch vnverdroffen
All Orthen vnd Enden
Den Schaden abwenden.



7.
Drumb wolte Zürich haben /
Daß solche Gmüths Saaben /
Und grosse Beschwerden
Belohnet Ihm werden:
Drumb wird er hoch geschäzet /
In höchsten Stand gsetzt /
Dann Er ist der Erste /
Und gleichsam der Gröste
Von denen Cantonen /
Und hohen Personen.

8.
Nun wünsch ich von Herzen /
Daß er lang ohn Schmerzen
Das Regiment führe /
Und ferner regiere:
Er wird schon vergleichen /
Was etwan ein Zeichen
Bishero gegeben
Zum feindlichen Leben:
Thuet / was er thut rathen /
So ist es gerathen.

9.
Der Himmel wollt geben
Daß er lang mög leben /
Kein feindliche Lücke
Sein Gmüth vnd Glücke
Soll nit vnderbrechen /
Im geringsten was schwächen.
Und wann er soll sterben
Daß er mög erwerben
Die himmlische Cron
Zum ewigen Lohn.



1708